

Schwindel

systematisch (vestibulär)

unsystematisch = sekundär

peripher (Labyrinth oder N. vestibularis)

zentral (Hirnstamm, Kleinhirn)

M. Menière
Neuritis (Zoster oticus)
Kupulolithiasis
erschöpfbarer Lagewechselschwindel

Tumor
Entzündung (MS)
Durchblutung
Trauma
Intoxikation

Herz-Kreislauf-Erkrankungen
Herzrhythmusstörungen
Hyper- und Hypotonie
TIA, Apoplex
Aura bei Epilepsie
Lungenerkrankungen
Anämie
okulärer Schwindel
Psyche

Meist anfallsartig und begleitet von
Ohrgeräuschen
Nystagmus
vegetative Symptome: Schweiß, Erbrechen etc.

Eher Dauerschwindel, evtl. begleitet von
Hirndruckzeichen, Bewusstseinsstörungen
wenn Lagewechselabhängig, dann
nicht erschöpfbar

Grunderkrankung